Geschäftsführung bricht Verhandlungen ab – ausgestreckte Hand der Belegschaft und des Betriebsrats zurückgewiesen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

heute, 29. September 2009, fand ein weiterer Verhandlungstag mit der Geschäftsführung zum Thema geplante Betriebsänderung statt. Im Verlaufe dieser Verhandlung wurde seitens des Betriebsrats im Namen der Beschäftigten in Abstimmung mit der IG Metall und den Sachverständigen angeboten, ein gemeinsames Verbesserungsprogramm für den Standort Bremen zu entwickeln.

Der dazu seitens des Betriebsrats vorbereitete konkrete Vorschlag wurde kategorisch abgelehnt.

Die Geschäftsführung hält ohne Kompromissbereitschaft an ihrem Konzept – Stellenabbau und Verlagerung nach Trutnov/CZ – nach wie vor unverändert fest und betont darüber hinaus, dass sofort mit dem Abbau der Arbeitsplätze begonnen werden müsse. Die Sachverständigen des Betriebsrats haben eindeutig nachgewiesen, dass mit diesem Verlagerungskonzept der Standort Bremen nicht überleben kann. Der Betriebsrat hält weiterhin an seinem Konzept fest, den Standort Bremen bei Sicherung so vieler Arbeitsplätze wie möglich zu optimieren, und wird dies zusammen mit der Belegschaft in den nächsten Wochen weiter entwickeln.

Das weitere Verfahren liegt nun bei der Einigungsstelle, die ihre erste Sitzung am 26.10.2009 haben wird.

Am Donnerstag dem 1. Oktober 2009 findet die Fortsetzung der Betriebsversammlung um 13:15 Uhr statt. Dort werdet Ihr über den aktuellen Stand und die weiteren Schritte informiert.

Der Betriebsrat von mdexx